

Kommt Ihr Kind in die 1., 2., 3. oder 4. Grundschulklasse?

Erfahren Sie mehr über seinen Lernweg innerhalb
des gemeinsamen Kernlehrplans!



Der **gemeinsame Kernlehrplan** ist ein gemeinsamer Lernweg für alle Schülerinnen und Schüler von der ersten Vorschulklasse bis zur dritten Klasse der Sekundarstufe, der Folgendes zum Ziel hat:

- Allen die gleichen Erfolgschancen bieten, indem neue Instrumente bereitgestellt werden, die es den Bildungsteams ermöglichen, das Fortschrittstempo jedes einzelnen Schülers besser zu verfolgen.
- Modernisierung der Lerninhalte, indem die Kompetenzkataloge mit den heutigen Herausforderungen verknüpft und die Anforderungen erhöht werden.
- Diversifizierung der Erfahrungen und Entdeckungen der Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, sie zu mündigen Bürgern zu machen und ihnen die spätere Berufswahl zu erleichtern.

3 HEBEL ZUR UNTERSTÜTZUNG DES ERFOLGS

1. **Differenzierung und individuelle Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler**

Die Anwesenheit einer zweiten Lehrkraft in der Klasse für 2 bis 4 Stunden pro Woche ermöglicht es, besser auf die Bedürfnisse und Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler einzugehen, indem jedem Einzelnen eine individuelle Betreuung angeboten wird – Unterstützung, Vertiefung oder Verbesserung des Lernprozesses.

2. **Betreuungsprozess und besondere Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten**

Für Schülerinnen und Schüler mit anhaltenden Schwierigkeiten ist eine unmittelbare Nachbetreuung vorgesehen, und zwar durch eine individuelle Förderung, die regelmäßig anhand formativer Lernkontrollen angepasst wird.

3. **Schülerbegleitungsakte (dossier d'accompagnement de l'élève, DAccE)**

Dieses Instrument begleitet Ihr Kind während seiner gesamten Schullaufbahn, auch wenn es die Schule wechselt. Bei anhaltenden Lernschwierigkeiten fördert die DAccE den Dialog zwischen den Eltern und den Bildungsteams. Sie wird online unter monespace.fw-b.be zugänglich sein; eine Papierkopie kann auch bei der Schulleitung oder dem PMS-Zentrum angefordert werden.

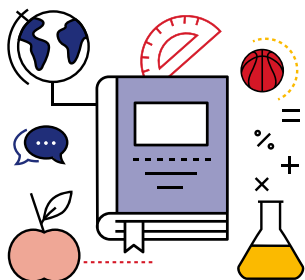
Die DAccE wird auch das Instrument für das neue Verfahren zum Klassenverbleib von Schülern sein, über das detaillierte Informationen über den folgenden Link abrufbar sind:



www.enseignement.be/maintien



Stärkung des Unterrichts



- Stärkung der Grundkenntnisse (Französisch, Mathematik, Naturwissenschaften usw.).
- In Wallonien: Unterricht in einer ersten modernen Sprache ab der dritten Grundschulklasse, wie es bereits in Brüssel und in den Gemeinden mit Vergünstigungen der Fall war, und Unterricht in einer zweiten modernen Sprache ab der zweiten Klasse der Sekundarstufe.
- Erhöhung der Stundenzahl für Sport- und Gesundheitserziehung ab der fünften Grundschulklasse.

Verallgemeinerung neuer Fächer oder Ansätze, die bislang nicht in allen Schulen systematisch behandelt wurden



- Sprachförderung von der ersten Vorschulklasse bis zur zweiten Grundschulklasse.
- Handwerkliche, technische, technologische und digitale Ausbildung.
- Lernweg zur kulturellen und künstlerischen Bildung.
- Wirtschaftliche und soziale Bildung.
- Alte Sprachen für alle in der zweiten und dritten Klasse der Sekundarstufe.
- Arbeit an der Berufsberatung und Entdeckung der Berufswelt.
- Aufwertung bereichsübergreifender Kompetenzen wie Kreativität und Unternehmergeist.



Dieses Merkblatt ist erhältlich in anderen Sprachen.

Français, Nederlands, English, العربية, Polski, Türkçe.

Verantwortliche Redaktion: Quentin David,
Generalverwalter für Bildung
Avenue du Port 16, 1080 Brüssel.